Mögen Engel ihn begleiten

Von PGR-Vorstand

15. August 2022, 18:44

Jetzt lacht sein Gesicht noch mehr. …

Siehe, es wird alles neu …

da, wo ich bin, geht es mir gut!

Hans Mosig ist am Samstag Abend, kurz vor Mitternacht, friedlich eingeschlafen.

Als er im November 2020 die Diagnose Magenkrebs erhielt, hat er es hingenommen wie alles: Probleme sind dazu da gelöst zu werden, mit Besonnenheit, Zuversicht und Gottvertrauen. Im Juni diesen Jahres dann trotz aller Versuche die Gewißheit, dass es keine wirksamen Mittel für ihn mehr gibt. Aber Hans wäre nicht Hans, wenn er sich in dieser Situation zurückgelehnt hätte. Er hat privat geregelt, was zu regeln war, uns noch mit den digitalen Dateien der alten Kaldauer Pfarrbriefe beschenkt.

Wir blicken zurück auf die letzten gemeinsamen Jahre im Gesamtpfarrgemeinderat in Siegburg.

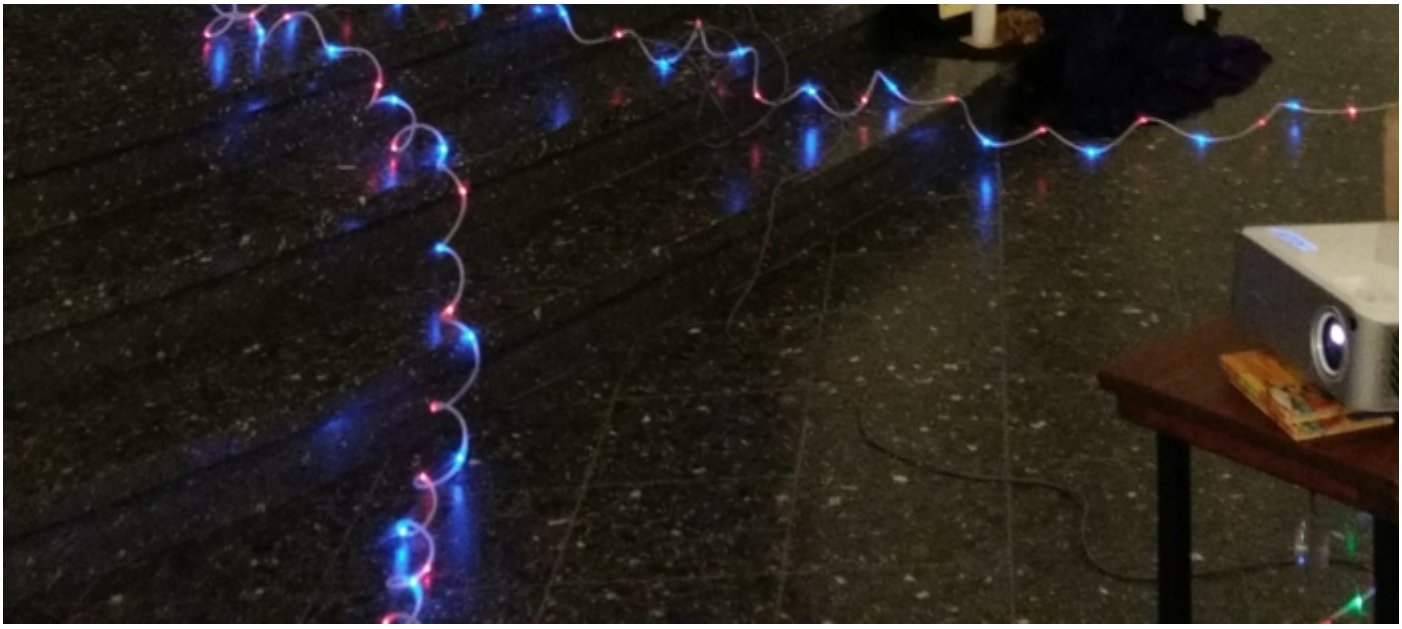
Von November 2017 bis November 2021 war Hans Mosig (der Quotenmann) mit Bettina Heinrichs-Müller, Gabi Römer und Martina Sedlaczek das PGR-Vorstandsgespann.
Es waren bewegte Zeiten in der katholischen Kirche Siegburgs und in den ersten zwei Jahren war die Arbeit nicht leicht für uns. Da war es gut jemanden dabeizuhaben, der immer Zuversicht und Ruhe ausstrahlte.

Hans war ein Freund guten Essens und so bekochte er uns auf dem ersten Klausurtag des neugewählten Pfarrgemeinderates im Dezember 2017 mit einer deftigen Gulaschsuppe.

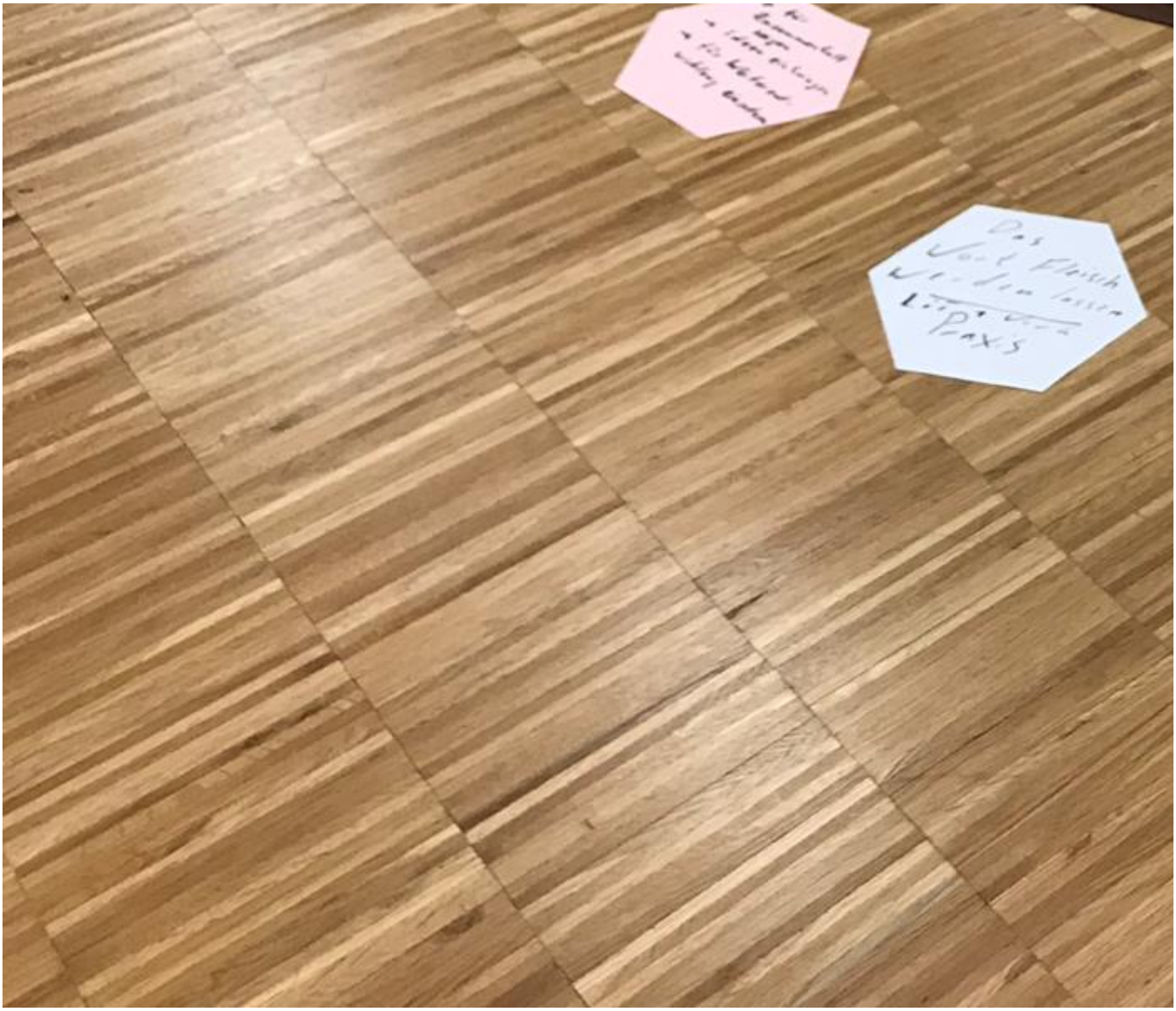
Die Kaldauer Gemeindemitglieder kannten sein Organisationstalent schon lange, war er doch seit vielen Jahren "Mr. Pfarrfest" am Kirchturm Liebfrauen.

Auch die Technik war sein Metier. So sorgte er nicht nur auf dem Kaldauer Pfarrfest, sondern auch bei der Kaldauer KFD-Karnevalssitzung und beim Rochusfest jedes Jahr für die Beschallung und war ein gefragter Ansprechpartner bei allen kleinen und großen Problemen jeglicher Art.

Hans Mos
Willkommen



Das kam uns im Sachausschuss "Neue Wege", dem er schon vor seiner PGR-Zeit als Gemeindemitglied angehörte, zugute: Er setzte alle Wünsche und Ideen technisch um: Hier ein Bild vom Aufbau unserer "Lichtspuren" Anfang 2017.



Seine Kraft schöpfte Hans Mosig aus dem Glauben. Gemeinsames Bibellesen, die Gedanken der anderen hören, sich austauschen, zusammen auf Spurensuche gehen, herausfinden was uns die Bibeltexte für unser konkretes Leben und Handeln sagen wollen, das war ihm immer ein Herzensanliegen.

Wir vermissen einen guten Freund, ein engagiertes Gemeindemitglied und einen stets hilfsbereiten Menschen!

Wie sagte Diakon Kerling es so schön treffend:

Wenn Engel ihn ins Paradies geleiten, ist er schon auf dem Weg unter seinesgleichen.

Aus der Traueranzeige

Lass nun ruhig los das Ruder,
Dein Schiff kennt den Kurs allein.
Du bist sicher, Schlafes Bruder
Wird ein guter Lotse sein.

Lass nun Zirkel, Log und Lot
Getrost aus den müden Händen,
Aller Kummer, alle Not,
Alle Schmerzen enden.

Es ist tröstlich einzusehen,
Dass nach der bemessenen Frist
Abschiednehmen und Vergehen
Auch ein Teil des Lebens ist.

Und der Wind wird weiter wehn,
Und es dreht der Kreis des Lebens,
Und das Gras wird neu entstehen,
Und nichts ist vergebens.

Es kommt nicht der grimme Schnitter,
Es kommt nicht ein Feind,
Es kommt, scheint sein Kelch auch bitter,
Ein Freund der's gut mit uns meint.

Heimkehren in den guten Hafen
Über spiegelglattes Meer,
Nicht mehr kämpfen, ruhig schlafen,
Nun ist Frieden ringsumher.

Und das Dunkel weicht dem Licht,
Mag es noch so finster scheinen.
Nein, hadern dürfen wir nicht -
Doch wir dürfen weinen.

Reinhard Mey